

Mehrfamilienhäuser mit Stahlskelett an der Porte des Lilas in Paris = Habitations multifamiliales à squelette en acier, Porte des Lilas, Paris = Multiple family flats with steel skeleton at Porte des Lilas in Paris

Autor(en): **Zietzschmann, Ernst**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **11 (1957)**

Heft 2

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-329479>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mehrfamilienhäuser mit Stahlskelett an der Porte des Lilas in Paris

Habitations multi-familiales à squelette en acier, Porte des Lilas, Paris
Multiple family flats with steel skeleton at Porte des Lilas in Paris

Architekt: J. Fayeton,
Paris

Tragende Teile / Parties portantes / Supporting parts

Stahlskelettrahmen / Cadre du squelette en acier / Steel skeleton framework

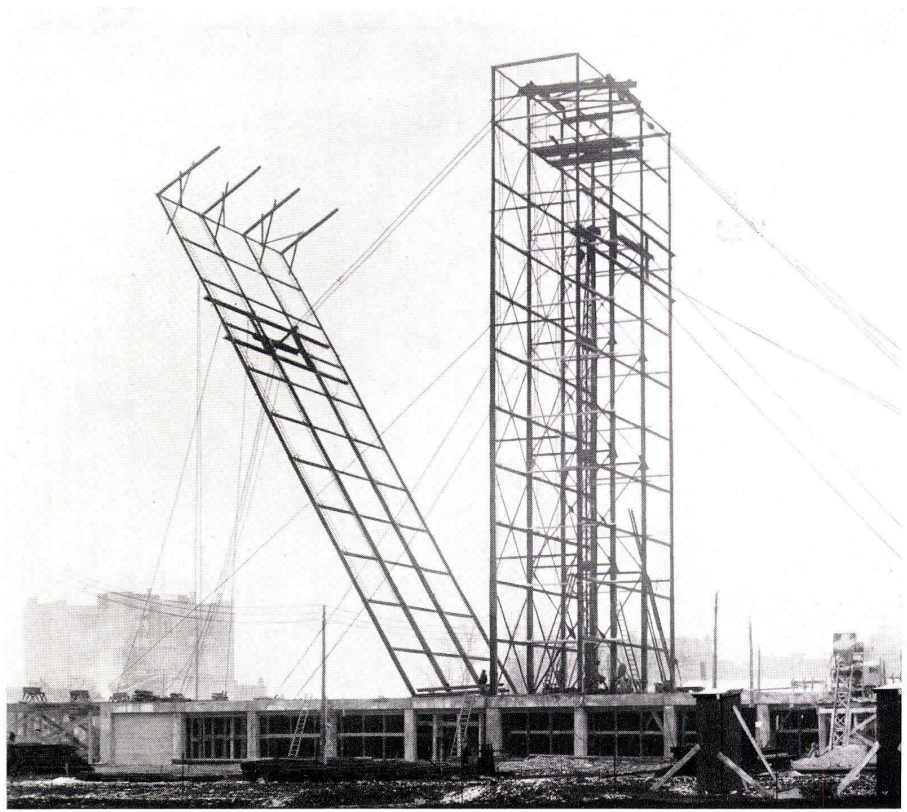
Vorfabrizierte Teile / Parties préfabriquées / Pre-fabricated parts

Stahlskelettrahmen, 11 Stockwerke hoch / Cadre du squelette en acier, haut de 11 étages / 11-storey steel skeleton framework

Fassadenelemente aus Beton / Éléments de façade en béton / Concrete elevation elements

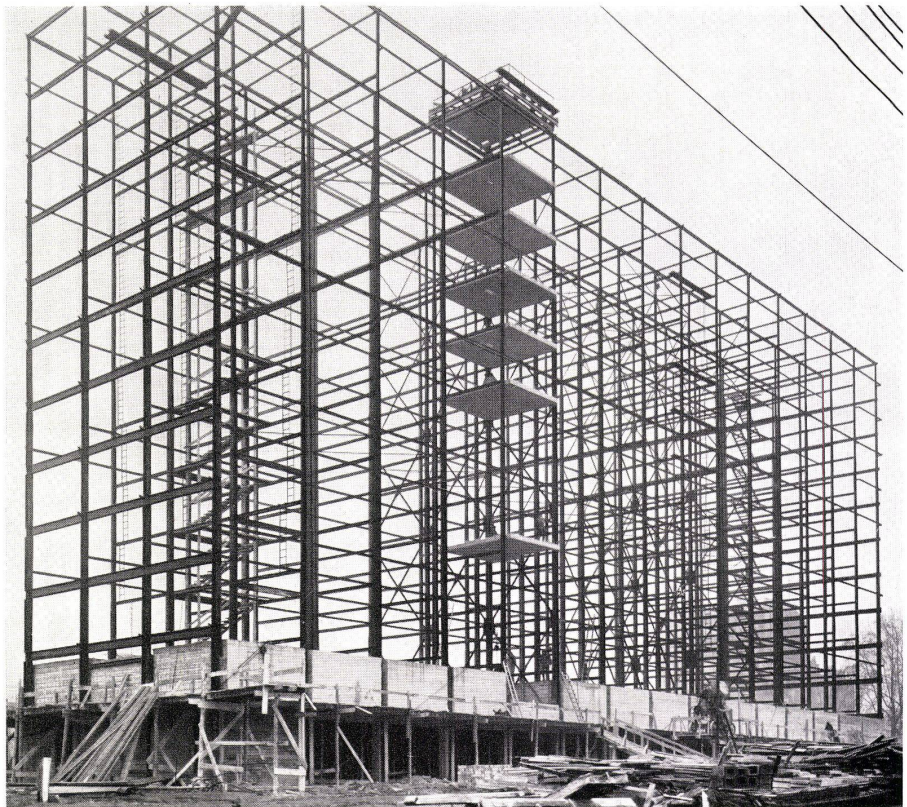
Zwischenwandelemente aus Holzfaserverplatten / Éléments de cloison en panneaux de fibres de bois / Partition elements of fibre board panels

Deckenplatten aus armiertem Beton / Dalles de plafond en béton armé / Reinforced concrete ceiling slabs



Mit diesen Bauten sollte unter Beweis gestellt werden, daß unter gewissen Bedingungen der Stahl als Baustoff für das Skelett von Mehrfamilienhochhäusern mit dem Eisenbeton konkurrieren kann.

Zu diesem Zweck hat man den geglückten Versuch unternommen, eine neuartige Verbindung von Skelettstahl und Eisenbeton zu finden. Sämtliche Betonfertigflächen wurden so gegossen, daß sie als Decken direkt gestrichen und als Böden direkt mit Belägen versehen werden konnten. Außerdem wurden alle Gerüste und Schalungsarbeiten sowie jedwelches Betonieren im Bau selbst abgeschlossen.

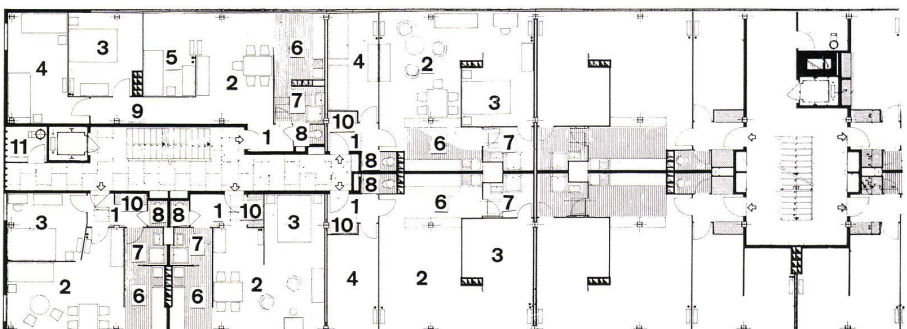


1 Ein Rahmen von elf Stockwerken Höhe wird als Ganzes aufgestellt.
Le cadre haut de onze étages est construit d'une pièce.
A framework of eleven stories is constructed as a unit.

2 Das Stahlskelett ist fertig erstellt, die ersten Deckenplatten werden versetzt.
Le squelette en acier est assemblé; pose des premières dalles de plafond.
The steel skeleton is assembled. The first ceiling slabs are set in position.

3 Grundrißteil mit verschiedenen Wohnungstypen / Partie de plan avec différents types d'appartements / Part of plan with various types of flats 1:300

- 1 Eingangsraum / Entrée / Entrance
- 2 Wohnzimmer mit Eßplatz / Salle de séjour avec coin des repas / Living-room with dining nook
- 3 Elternschlafplatz oder -zimmer / Lits ou chambre à coucher des parents / Parents' sleeping area or bedroom
- 4 Kinderzimmer / Chambre des enfants / Children's bedroom
- 5 Studio / Study
- 6 Küche / Cuisine / Kitchen
- 7 Duschenraum mit Lavabo / Douches avec lavabo / Shower room with lavatory
- 8 WC
- 9 Korridor / Corridor / Passageway
- 10 Einbauschrank / Placard encastré / Built-in cupboard
- 11 Kehrriechabwurf / Puits à ordures / Garbage disposal



1. Zwei Bauten, links sind die Deckenelemente versetzt, rechts das fertig errichtete Stahlskelett.

Deux immeubles: à gauche, les dalles sont posées, à droite, le squelette en acier est assemblé.

Two buildings, left the ceiling elements are in position, right the assembled steel skeleton.

2

Brüstungs- und Außenwandelemente werden versetzt. Die Deckenplatten sind in der Fassade sichtbar, auf ihnen ruhen die Fassadenelemente.

Pose des éléments d'allèges et de mur extérieur. Les dalles de plafond sont visibles dans la façade; les éléments de façade reposent sur ces dalles.

Parapet and exterior wall elements are in position. The ceiling slabs are visible in the elevation; the elevation elements are placed upon them.

Keller und Erdgeschoß sind in Eisenbeton ausgeführt. Das Stahlskelett nimmt alle vertikalen und alle Windkräfte auf. Es besteht aus Querrahmen, welche in der ganzen Höhe der Häuser, d. h. elf Stockwerke hoch, in einem Stück geschweißt und aufgestellt wurden. Provisorische Spannriegel gewährleisteten die Stabilität während der Montage.

Die Deckenelemente wurden auf dem Bauplatz in vertikal stehenden Schalformen gegossen.

Die Oberfläche der Elemente ist dank Druckluftauftrag von Mörtel und Verwendung einer Spezialflüssigkeit für die Schalung fehlerlos sauber. Mittels einer auf dem obersten Querriegel des Stahlskeletts montierten elektrisch betriebenen Laufkatze wurden die Deckenelemente hochgezogen und von Geschoß zu Geschoß versetzt. Dies ergab völlig unterzogene Decken.

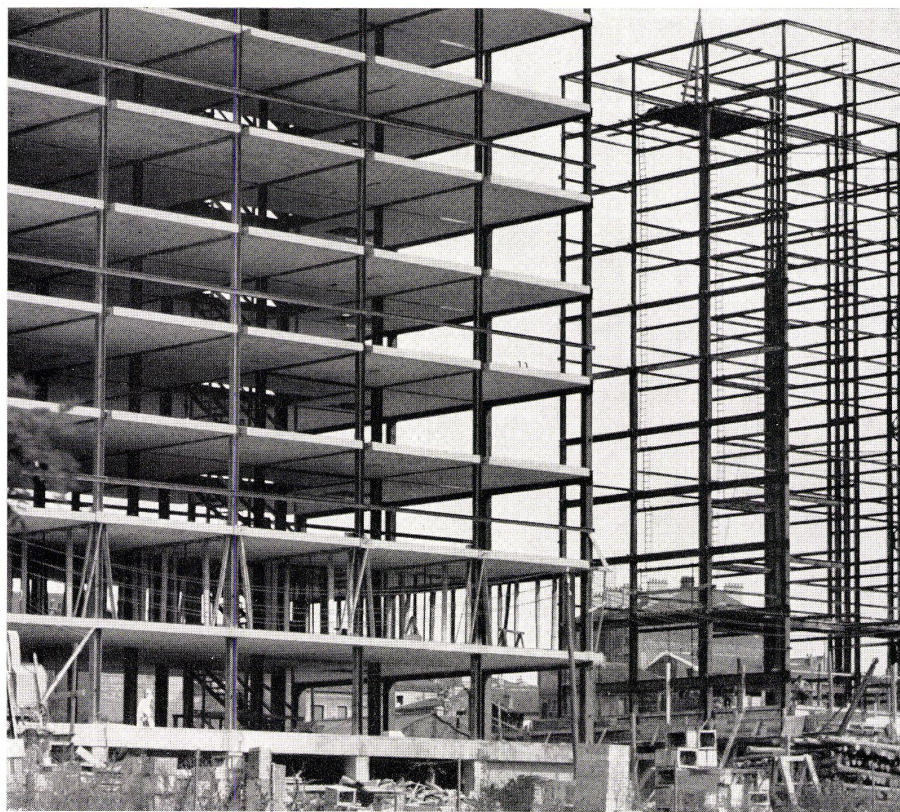
Die Fassaden sind aus ebenfalls vofabrizierten Elementen von 4,40 Breite (Abstand der Skelettrahmen) zusammengesetzt. Bei den Giebeln wurden stockwerkshohe Elemente von 440/250 cm verwendet. Diese Elemente wurden in den Längsfassaden auf die vor das Skelett vorspringenden Bodenelemente aufgesetzt, in den Giebelfassaden ruhen sie auf Konsolen, die an die Stahlquerträger angeschweißt sind. Die Fassadenelemente liegen also überall vor dem Stahlskelett, was die Frage der Kältebrücken ohne Schwierigkeiten löst.

Die inneren Zwischenwände sind nichttragend und bestehen aus Dufaylite. Diese, auf dem Grundstoff Holz aufgebauten Platten sind ebenso baufertig vofabriziert, so daß Gipserarbeiten nicht vorkommen. Das Hauptanliegen des Architekten bei diesem Bauverfahren war, Spezialarbeiterstunden einzusparen und vor allem Regiearbeiten solcher Arbeiter auszuschließen. Anschlußarbeiten am Bau sind weitgehend eliminiert worden. Sowohl Sanitär- als auch elektrische und Heizungsinstallationsarbeiten konnten weitgehend in der Werkstatt vorbereitet und ausgeführt werden.

Die Bauten bestehen jeweils aus drei zusammengebauten Häusern. In der Mitte liegen an einer mit Lift und Kehrlichtabwurf versehenen quergestellten, einläufigen Treppe je Geschoß zwei Dreizimmer- und zwei Vierzimmerwohnungen. Jeweils etwa die Hälfte der Zimmer ist gefangen. Küchen, Bäder und WC liegen nebeneinander im Innern des Hauses, ohne direkte Belüftung und Belichtung. Die Küchen sind Durchgangsraum zu den Waschräumen.

Die beiden rechts und links liegenden Häuser weisen längslaufende, einläufige Treppen mit Lift und Kehrlichtabwurf auf. Sie erschließen pro Geschoß eine Vierzimmer-, zwei Dreizimmer- und zwei Zweizimmerwohnungen.

Zie,



Mehrfamilienhäuser mit Stahlskelett an der Porte des Lilas in Paris

Habitations multi-familiales à squelette en acier, Porte des Lilas, Paris
Multiple family houses with steel skeleton at Porte des Lilas in Paris

Architekt: J. Fayeton, Paris

A Isométrie eines Anschlußpunktes zwischen Skelett und Betondeckenelementen / Isométrie d'un point de raccord entre le squelette et éléments de dalles de plafond en béton / Isometry of an intersection between skeleton and concrete ceiling element

B Schnitt durch Längsäußenwand und Dachgesims / Coupe du mur extérieur longitudinal et de la corniche / Section through longitudinal exterior wall and cornice 1:20

C Schnitt durch Giebelwand und Dachgesims / Coupe du mur de pignon et de la corniche / Section through longitudinal exterior wall and roof cornice 1:20

- 1 Skelettsäule in Stahl / Poteau d'acier / Steel skeleton pillar
- 2 Stahlquerträger / Poutre transversale en acier / Steel cross tie
- 3 Dachgesimselement / Élément de corniche / Cornice element
- 4 Fassadenelement mit angeformten Wassernasen in Eisenbeton / Élément de façade en béton armé avec mouchette / Elevation element with reinforced concrete water spout
- 5 Deckenelement in Eisenbeton, an den Längsseiten als Auflager für die Fassadenelemente dienend / Élément de plafond en béton armé, servant d'appui aux éléments de façade sur les côtés longitudinaux / Ceiling element of reinforced concrete, functioning on sides as base for elevation elements
- 6 Deckenelement an den Giebelseiten / Dalle au pignon / Ceiling element in gable
- 7 Auflagerprofil, in das Deckenelement eingegossen / Corbeau scellé dans la dalle / Bed profile, poured in ceiling element
- 8 Konsolle / Console
- 9 Auflagerscheibe / Cale d'appui / Bed
- 10 Große Schrägkonsole, welche die Giebelfassadenelemente trägt / Grande console oblique portant les éléments de façade au pignon / Large slanting console which supports the gable elevation elements

